

	<p>Object: Musterkrepel / Kardiermaschine (19. Jahrhundert)</p> <p>Museum: Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“ Am Wasser 19 14548 Schwielowsee / OT Geltow 03327-55272 nachricht@handweberei-geltow.de</p> <p>Collection: Maschinen und Werkzeug</p> <p>Inventory number: o. Inv.</p>
--	--

## Description

Mit der Musterkrepel oder Kardiermaschine wird Schafwolle die einmal vorgewaschen ist gekämmt. Es entsteht ein Vlies welches zum Spinnen oder auch zum Einlegen beim Weben verwendet werden kann. Die Schafwolle wird auf ein Art Förderband aus Metall gelegt und läuft so in die Maschine, welche von einem Motor angetrieben wird, dort wird sie von verschiedenen großen Walzen die mit Hähchen bestückt sind zerrissen und weiter befördert. Alle Walzen sind mit auf einer Pappe befestigten Metallhähchen ummantelt und drehen sich teils immer wieder in die entgegengesetzte Richtung. Es fallen beim Kämmen oder Kardieren alle Schmutzteile oder zu kleine Wollfasern herunter und die restlichen Wollhaare und Fasern werden parallel gelegt und wickeln sich am Ende, auf eine Holztrommel die mit Stoffstreifen befestigt ist, auf. Die parallel gelgten Fasern wickeln sich so lange auf der Holztrommel auf bis sie bei einer bestimmten Dicke abgenommen werden müssen. Hierbei zerreißt man das Vlies und wickelt das Vlies als ein Bündel auf.

## Basic data

Material/Technique:	Maschinenstahl mit Stahlrollen besetzt mit Hähchen besetzten Pappbändern, Keilriemen aus Leder, elektrischer Motor, Holzrolle mit Wollstoff
Measurements:	H: 130 cm, B: 140 cm, T: 230 cm

## Events

Created	When	1870
---------	------	------

Who Spinnereimaschinen-Fabrik J.H.Popp  
Where Werdau

## Keywords

- Fibre
- Kardiermaschine
- Ovis
- Wollverarbeitung
- Wool